

Ablauf und Regeln des 25-Stunden-Schwimmens:

Beim Eintritt bitte der Kassiererin mitteilen, ob man an der Veranstaltung teilnehmen will und ob die Teilnahme bereits per email angemeldet wurde.

Dort bekommt man dann eine Wertungskarte, die (bereits bei E-mail-Anmeldung) mit dem Sponsor versehen ist. Dies muss dann am Beckenrand dem Bahnenzähler übergeben werden.

Es stehen drei Bahnen zur Verfügung.

Eine Bahn ist für schnelle Schwimmer (Kraulschwimmer), während die restlichen Bahnen für alle offen sind.

Tagsüber muss man sich darauf einstellen, dass die Bahnen recht voll sein werden und die „Nichtkrawlerbahnen“ mit sehr langsamen Brustschwimmern bzw. Kindern belegt sind.

Es wird dabei „im Kreis geschwommen“, also immer auf der jeweils rechten Bahn.

Man kann jederzeit das Schwimmen unterbrechen, z.B. um am Beckenrand etwas zu trinken bzw. die Bahn verlassen, um eine Pause zu machen.

Bei Verlassen der Bahn erhält man seine Karte in die Hand, nachdem darauf ein Vermerk gemacht wurde, wie viele Kilometer bereits geschwommen wurden.

Wenn man nach der Pause wieder weiterschwimmen möchte, gibt man an der Bahn die Wertungskarte wieder ab bzw. man meldet sich zurück.

Wenn Teams (Mannschaften) antreten, sollte immer eine Person im Wasser sein. nur so können die geschwommenen Längen zusammen gewertet werden.

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

Geehrt werden die Schwimmer mit den meist geschwommenen Bahnen, sowie die jüngsten und ältesten Teilnehmer.

Bei Teams zählen die insgesamt geschwommenen Bahnen, hier erhält das Team gemeinsam einen Preis.

Sponsorenbeträge bis 50 Euro sind vor Ort zu entrichten, Beträge **über 50 Euro** bitte unter Angabe des

Buchungszeichens 5.2278.000339.8 „Stationäres Hospiz“

auf das Konto der

Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg, IBAN DE16 6039 1310 0002 0410 06, BIC: GENODES1VBH überweisen.